

## »Extroverted Images«

Billie Clarken, Nikita Diakur, Clemens Fischer, Alex Grein, Lucas Leffler

FOTOHOF>GALERIE

Eröffnung: 10.04.25, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 11.04.25 – 31.05.25

»Extroverted Images« präsentiert fünf internationale Positionen, die sich durch ein Wechselspiel zwischen Fotografie und bildhauerisch-installativen Ansätzen auszeichnen. Neben dem Überwinden der Zweidimensionalität, der Aneignung des physischen Ausstellungsraums und der Beschäftigung mit der Materialität der Bilder thematisieren die ausgestellten Arbeiten die öffentlichen, kulturellen und sozio-technischen Räume unserer Zeit, in denen digitale Fotografie samt politischer Subtexte zirkuliert.

Die Künstler:innen Billie Clarken, Nikita Diakur, Clemens Fischer, Alex Grein und Lucas Leffler drehen, verformen und schmelzen buchstäblich die Bilder, wodurch sie nicht nur die Fotografie künstlerisch und medial erweitern, sondern auch zusätzliche Perspektiven auf Bild- und Werkbegriffe in der zeitgenössischen Kunstproduktion sowie die Medienlandschaft eröffnen.

**Billie Clarken** (\*1992 in Fairfax, Virginia, USA), lives and works in Berlin. Clarken studied at the Universität der Künste Klasse Monica Bonvicini (DE) and Virginia Commonwealth University (USA).

Recent solo shows include »Scanning Backwards«, at wanda gallery Warsaw (2024) and »Cancel The Reboot« at DOCK20 Kunstraum und Sammlung, Lustenau (2022). Notable group exhibitions have been »UMBRA«, curated by Nicole Walker at inter.pbic, Copenhagen, (2024); »BLOSSOMING«, curated by Kunzten, Berlin. (2024); »HICCUP«, at Mauve, Vienna (2023); »DISNEYLAND PAST-LIFE«, at Grove Gallery, London (2023). »Hot Little Pool«, at Lobe Block, Berlin (2022).

**Nikita Diakur** (\*1982 in Moskau, RU), lebt und arbeitet in Leipzig. Er schloss sein Studium mit einem MA in Animation am Royal College of Art in London ab und arbeitet heute als unabhängiger Regisseur und Produzent. Diakur nutzt unkonventionelle Techniken der Computersimulation, um Alltagsaktivitäten darzustellen und dabei bringt bewusst Zufall und Chaos in seine Arbeit ein. Als „Ugly“-Filmmacher bekannt, hat Diakur an zahlreichen internationalen Ausstellungen und Festivals teilgenommen und mit seinen Filmen »Ugly«, »Fest« und »Backflip« mehrere Auszeichnungen gewonnen: Unter anderem war Diakur Teil des Artists-in-Residence-Programms von Q21 in Wien und ist Mitglied der European Film Academy.

**Clemens Fischer** (\*1989 in New Jersey, USA), lebt und arbeitet in Berlin. Nach einer Ausbildung zum Mediengestalter studierte er Fotografie an der Ostkreuzschule für Fotografie in Berlin und erlangte anschließend einen Master in Fotografie an der ECAL/Ecole cantonale d'art de Lausanne. Er wurde mit dem Bundes-Exzellenz-Stipendium für ausländische Forschende und Kunstschaaffende ausgezeichnet. Seine Arbeiten wurden in verschiedenen Institutionen in Deutschland, Frankreich, Italien und der Schweiz ausgestellt.

**Alex Grein** (\*1983 in Köln, DE) lebt und arbeitet in Düsseldorf. Alex Grein studierte an der FH Düsseldorf und an der Kunstakademie Düsseldorf als Meisterschülerin von Andreas Gursky.

Ihre Arbeiten wurden u.a. im Kunstpalast Düsseldorf, in der Hamburger Kunsthalle und in den Kunstsammlungen Chemnitz gezeigt. Sie ist in privaten und öffentlichen Sammlungen vertreten, darunter die DZ Bank Kunstsammlung Philara und die Sammlung Kunsthaus NRW. Von 2018 bis 2022 war Alex Grein künstlerisch-wissenschaftliche Mitarbeiterin für Fotografie an der KHM, Kunsthochschule für Medien, Köln, DE und seit 2022 ist sie Professorin für Fotografie an der HS Mainz, DE. Sie ist Mitglied der KünstlerInnen-Gruppe darktaxa.

**Lucas Leffler** (\*1993 in Virton, BE) lives and works in Brussels (BE). He received his MA at the Royal Academy of Fine Arts in Ghent (BE) and post-graduate at Le Fresnoy (FR). His work is represented by galleries Intervalle (FR) and Lee-Bauwens (BE). His work has been exhibited at Musée de l'Elysée (Lausanne, CH), FOMU (Antwerp, BE), Hangar Photo Art Center (Brussels, BE), Eleven Steens (Brussels, BE) and was presented in many art fairs in Europe including Art Paris and Paris Photo. His book Zilverbeek (Silver Creek) was released in autumn 2019 with Dutch publisher The Eriskay Connection. In 2022 he was laureate of second edition of residency Picto Lab - Experimenting the image and integrated a post-graduate course at Le Fresnoy - Studio National.

Pressebild:

Alex Grein »Speicher«, 2021, Prints, Eisblöcke, Tablet- und Smartphone-Halterungen, Edelstahl--Auffangwanne, Edelstahl-Gestell, Kanister, Courtesy: Die Künstlerin und Galerie Gisela Clement, Foto: Mareike Tocha